

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	16.10.2014	öffentlich - Beschluss	

(ESF-) Förderungen des Freistaates Bayern zur Beschulung von Zuwanderer/innen 2014/15

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Förderhinweise zu BIV/V, BIJ-K und gebundene Ganztageszügen im Bereich von Übergangsklassen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Referates I zur Kenntnis und stimmt der Erweiterung der schulischen Angebote für jugendliche Zuwanderer an der Berufsschule I sowie an der Mittelschule Hans-Sachs-Straße, Otto-Seeling-Mittelschule und Dr.-Gustav-Schickedanz-Mittelschule zu.

Sachverhalt:

Der Freistaat Bayern fördert an bestimmten Standorten neue bzw. zusätzlich Angebote für schulpflichtige und berufsschulpflichtige Zuwanderer/innen. Bereits seit dem Schuljahr 2013/14 wurden an der Berufsschule I zwei Klassen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) unterstützt, die v.a. für Asylbewerber/innen und Flüchtlinge zugeschnitten waren (Vorklasse zum Berufsintegrationsjahr (BIB/V) und kooperatives Berufsintegrationsjahr (BIJ-K)). Dieses Angebot wird nun im Schuljahr 2014/15 auf vier Klassen verdoppelt. Die ESF-Förderung bezieht sich auf die Leistungen eines Kooperationspartners, der an 2,5 Tagen pro Woche die Betreuung und Qualifizierung der Schüler/innen gewährleistet. Die Förderung beläuft sich auf 37.500 Euro pro Klasse, wobei die Vorklassen (BIJ/V) in diesem Schuljahr nicht aus dem ESF, sondern aus Landesmitteln finanziert werden. Die Förderungen müssen vom Sachaufwandsträger einzeln beantragt und administriert werden. Die Verwendung der Mittel muss nach den gängigen Regularien belegt und nachgewiesen werden. Das Projektbüro für Schule und Bildung hat diese Aufgabe übernommen, um eine Erweiterung der schulischen Angebotslandschaft in der Stadt Fürth zu ermöglichen.

Mit der Durchführung der sozialpädagogischen Begleitung und Qualifizierung der Schüler/innen an 2,5 Tagen beauftragt das Referat I die ELAN GmbH. Hierfür ist kein Vergabeverfahren notwendig. Eine städtische Ko-Finanzierung wird für diese Klassen nicht benötigt.

Zur besseren Förderung von Kindern aus Zuwandererfamilien (v.a. aus den östlichen EU-Mitgliedsstaaten) hat das bayerische Kultusministerium die Einrichtung von zusätzlichen gebundenen Ganztageszügen im Bereich von Übergangsklassen an Grund- oder Mittelschulen im Schuljahr 2014/15 vorgesehen. Auch diese Klassen werden aus ESF-Mitteln gefördert (je 26.500 Euro), mit denen die Finanzierung einer sozialpädagogischen Begleitung ermöglicht wird. Für den Bezirk Mittelfranken hatte das Ministerium insgesamt drei solche zusätzliche Ganztagesangebote geplant, die nun alle drei nach Fürth gekommen sind. Standorte sind die Mittelschulen Otto-Seeling, Hans-Sachs-Straße und Dr.-Gustav-Schickedanz. Die Fördermittel ermöglichen die sozialpädagogische Betreuung der Klassen mit etwa einer halben Stelle pro Klasse. Auch hiermit hat das Referat I die ELAN GmbH beauftragt. Wie bei der Einrichtung gebundener Ganztageszüge üblich, müssen auch diese seitens der Stadt mit 5.000 Euro p.a. ko-finanziert werden.

Weitere Einzelheiten können den jeweiligen Förderhinweisen in der Anlage entnommen werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 15.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Projektbüro für Schule und Bildung**

Fürth, 01.10.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Projektbüro für Schule und Bildung Herr Veit Bronnenmeyer	Telefon: (0911) 974-1015
--	-----------------------------

